

Orangenaktion „Süß statt bitter“ 2025



Für einen Hungerlohn arbeiten die Migranten auf den Obstplantagen © FCEI/Valerio Muscella

In Italien werden afrikanische Migranten ausgebeutet – meist von Kleinbauern, die selbst unter dem Preisdruck von Supermarktketten stehen. Sie müssen ihre Orangen für einen Preis verkaufen, der kaum die Kosten für das Pflücken abdeckt.

SOS Rosarno in Kalabrien zeigt, dass es anders geht:

Der Verein stellt den direkten Kontakt zwischen Bauern, Arbeitern und Einkaufsgemeinschaften her, ohne Zwischenstufen des Handels. So erhalten Arbeiter und Bauern einen fairen Preis und können in Würde leben.

Weitere Infos auch auf der Website www.faire-orangen.de

Nachdem wir im letzten Dezember 1680 kg Orangen an unsere Kunden und Kundinnen verteilen konnten, hoffen wir wieder auf die große Unterstützung der Menschen, die ein wenig Gerechtigkeit in die Welt bringen möchten.

Trotz der hohen Inflation im Lebensmittelbereich im letzten Jahr halten wir den Kilopreis für die Orangen bei 3,50 € stabil.

Vorbestellungen für die Orangen

(ungespritzt und unbehandelt)

bei Marion Scheleg, Tel. 02932 37470,

per E-Mail an eine-welt-laden@st-petri-huesten.de

oder im Eine-Welt-Laden im Christophorushaus,
Ostentor 3, Herdringen

bis zum 17. Februar 2025.

Ausgabe der Orangen voraussichtlich
ab Mittwoch, 12. März
im Eine-Welt-Laden.



EINE-WELT-LADEN
NUEVO CAMINO
HERDRINGEN